

Überdimensionale
Bilder in Glas
und Holz!

Historische
Geschichten,
Sagen und
Legenden
aus dem
Bayerischen
Wald auf
brillante
Weise
dargestellt!



Diese Glaswand ist zehn Meter breit und sieben Meter hoch! Hier wurde der legendäre Waldprophet Mühlhiasl dargestellt. Sie ist eine von insgesamt **sechs** monumentalen Glasgemälden, die in der Gläsernen Scheune zu sehen sind.

Das Lebenswerk des Künstlers Rudolf Schmid

Bewundern Sie das Gesamtkunstwerk mit über 200 qm bemalten Glasflächen, riesigen Holzschnitzereien, Bildern und Skulpturen.

Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt und beeindrucken von der Dimension!



Ausschnitt aus der 7 x 6 m großen „Räuber-Heigl-Glaswand“. Der Wilderer verunsicherte im 19. Jahrhundert den Bayerischen Wald.

Öffnungszeiten:

April und Oktober täglich 10.00 - 16.00 Uhr
Mai bis September täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Einlass bis 30 Minuten vor Geschäftsschluss

Aktuelle Führungszeiten für Einzelbesucher und Eintrittspreise, sowie Sonderöffnungszeiten für Oster- und Herbstferien können auf der Homepage oder per Telefon abgefragt werden.

Besichtigung für Menschen mit Gehbehinderung möglich - nähere Informationen auf der Homepage

Kostenlose Parkplätze
Kein Zutritt für Hunde
Stand 2018 - Änderungen vorbehalten

Gläserne Scheune

Inh. F. Thöner * Raubühl 3 * D-94234 Viechtach
Telefon 0 99 42 - 81 47 * Fax 0 99 42 - 90 44 66
info@glaeserne-scheune.de

www.glaeserne-scheune.de



Zwischen Viechtach und Schönau



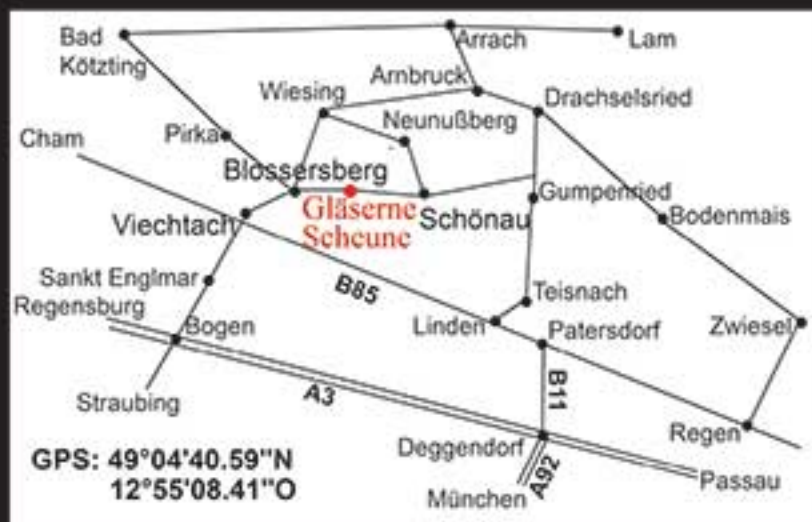
Die Gläserne Scheune befindet sich ca. 5 km nordöstlich von Viechtach.

Von der B85 folgen Sie der Beschilderung in Richtung Lam-Arnbruck (ca. 3 km) bis zur Abfahrt Schönau.

Ab hier 2 km in Richtung Schönau.

Aus Richtung Bodenmais oder Bad Kötzing kommend, folgen Sie 2 km vor Viechtach der Beschilderung in Richtung Schönau.

GPS: 49°04'40.59"N - 12°55'08.41"O



GPS: 49°04'40.59"N
12°55'08.41"O

Die Gläserne Scheune ist Heimat der Glasmalerin, Schmuckdesignerin und Schriftstellerin Barbara E. S.Thöner.



Handgefertigte
SchmuckUnikate
aus Meerglas

www.barbara-thoener.de

Die Schmuck-Beispiele sind verkäufliche Unikate und somit nicht dauerhaft ausgestellt.

Neu!

Das Kunstprojekt „El Cid“ im Neubau neben der Gläsernen Scheune. Ein spanisches Heldenepos mitten im Bayerischen Wald.



„Weltweit
einmalig!“



Gläserne Scheune

„Bekannt aus Funk
und Fernsehen!“

